

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1902

224 (1.10.1902) 2. Blatt

Vergabung von Druckerarbeiten.

Wir haben die Anfertigung und Lieferung von: 20 000 Exemplaren der neuen Gasbezugsordnung, sowie von 20 000 Stück Verträgen zu vergeben. Schriftliche Angebote hierauf wollen verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens Freitag, 3. Oktober d. J., vormittags 11 Uhr, auf unserm Geschäftszimmer Nr. 6, Kaiserallee Nr. 11, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind, eingereicht werden.

Karlsruhe, den 27. September 1902. Städt. Gas- und Wasserwerke.

Gasth. z. König von **Württemberg** (3 Minuten vom Bahnhof). **Schöne Logierzimmer**, alle I. Etage. **Aug. Oesterle.**

Ludwig Schweisgut, Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 4.  **Flügel und Pianinos** der weltberühmten Firmen **Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf., Steinweg & Sons, Ibach, Kaim, Kaps** im Preise von 775 bis 1700 M. und höher; ganz hervorragend gediegene **Mittelfabrikate** im Preise von 550 bis 680 M. ferner dauerhafte **Studier-Pianinos** — auch zur Ausübung ein'acher Hausmusik sehr geeignet — für 450 bis 520 M. in grossartiger, unübertroffener Auswahl.

Die billigsten Tapeten und Borden findet man anerkanntermassen bei **Sebastian Münich**, Tapetenfabrik u. Tapeziergeschäft, Waldstraße 11, vis a vis dem Café Silberbrand. Für Wiedervertäufler sehr vorteilhaft bei Lagerauf- oder nach Karte, sowie für Heimvernehmer. Übernahme jeder Art Tapete- und Bordenarbeiten in nur solider Ausführung.

Den Vorzug unter vielen Cognac-Sorten hat un-
streitig mein **COGNAC** **MIT DEM ROTHEM KREUZ.** Derselbe wird in Deutschland nach franz. Art hergestellt, ist also mit dem hohen Gold des Auslands-Cognacs nicht belastet. Wegen seiner Güte und Wohlbehagenheitlichkeit wird mein Cognac in Krankheitsfällen ärztlicherseits vielfach empfohlen. Im Massenabzug zu erzielen, habe den Preis nur auf **Mk. 2.—** für eine Flasche gesetzt. Alleinige Verkaufsstelle **C. Frohmüller**, Inh. J. Klasterer, Hofleircaut, Erbprinzenstrasse 32, am Ludwigplatz.

Ahren-Reparaturen jeder Art (auch der feinsten) werden äusserst rasch und billig ausgeführt bei **Fr. Buhlinger, Ahrenmacher**, Kronenstrasse 49 u. Kronenstrasse 22.

Lichtdruck-Arbeiten jeder Art, **Ansichts-Postkarten** fertigt schnell und billig **J. Doland, Lichtdruckanstalt**, Karlsruhe, Steinstrasse 27.

Gänselebern werden fortwährend angeliefert. Erbprinzenstrasse 21, 2. Stock.

Bad. Jubiläums-Lotterie Ziehung sicher schon 3. u. 4. October 1902. Die Hälfte der Einnahme wird zu Gewinne verwandt. **7000 Geld-Gewinne** zuz. **90 Gewinne i. W. Mk. 50000** 1 Lose à 1 M.; 11 Lose 10 M. **Strassburger Pferde-Loose** à 1 Mk.; 11 Lose 10 Mk. Porto und Liste 25 Pf. extra. empfiehlt **J. Stürmer**, General-Agent, Strassburg i. Eis. Hier bei: **Carl Götz**, Hebelstrasse 11/15, A. van Perlestein, E. Dahlemann, P. Pecher, Chr. Wieder, A. Sauer, E. Wegmann, L. Michel, und alle durch Loose und Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe. Um den vielen Anforderungen von Seiten der zureichenden und unterstützungsbedürftigen Gesellen einigermaßen entgegen zu können, so veranstaltet auch in diesem Jahre der Gesellenverein unter seinen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern Mitte Oktober einen Glückshafen und richtet deshalb an alle Freunde und Gönner des Vereins die herzlichste Bitte, um Zuwendung milder Gaben. Gaben an Geld oder passenden Gegenständen nehmen folgende Herren dankbar entgegen: **Hochw. Kaplan Aug. Dietrich, Predes (St. Stefan), Hochw. Kaplan Kraft, Vicepräses (St. Bernhards), Ludwig-Wilhelmstrasse 3, Betriebssekretär Karl Klein, Dienst, Marienstrasse 93, 2. Stock, Karl Kaab, Akademiestrasse 39, 2. Stock, und Franz Wäzner, Hausmeister, Sophienstrasse 58. Der Vorstand.**

Wirthschafts-Übernahme und Empfehlung. Beehre mich hierdurch, einem titl. Publikum von hier und auswärts, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich das altrenommierte Restaurant **Zum Löwenrachen** am 1. October übernehme. Ich werde bemüht sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung kalter und warmer Speisen zu jeder Tageszeit, sowie reinen Weinen und einem vorzüglichen Stoff Münchner Leisbräu und hellem Trbr. v. Sedena'schem Exportbier auf's Beste zu bedienen, und bitte um geneigten Zuspruch. Hochachtungsvoll **Carl Dathe**, Restaurateur zum Löwenrachen, Kaiser-Wilhelm-Passage.

Erlaube mir zugleich meine werthen Gäste zu dem bei meiner Eröffnung am **Mittwoch, den 1. October**, stattfindenden **Schlachtfeste** freundlichst einzuladen. Morgens: **Wessfleisch mit Kraut.** Abends: **Sausgemachte Leber- und Griebenwürste**, sowie **Reisfluppe.** NB. Abends 6 Uhr Münchner Anstich vom Faß.

Zum Wohnungswechsel! Zurückgesetzte Vorhänge und **Reste mit 15% Rabatt.** **Franz Tauer**, Kaiserstrasse 207. **En gros. Export. En détail.** **W. Eims Nachfolger, Karlsruhe** (Inhaber: Oskar Friedle), Großherzog. Hoflieferant.

empfehle ich billig präparierte Palmen, Vasenbouquets, blühende Pflanzen, Dekorationsweige von Kränzen und Blumen, Kranzkränze, Kranzbouquets, Kranzschleier, Hut- und Ball-Garnituren, Kürbchen und Jardinières werden zum Füllen angenommen. **Vollständige Ausstellung in Perl-, Blech- und Glätter-Grabkränzen** in beiden Läden Adlerstrasse 7, zwischen Kaiserstrasse und Schloßplatz. **Telefon 1486.**

Rosenkranz-Zettel, per Bogen (15 Stück) 10 Pfg., sowie **Rosenkranz-Mitgliederverzeichnisse**, per Bogen 5 Pfg., sind zu haben bei der Expedition des „Badischen Beobachters“ in Karlsruhe, Adlerstrasse 42.

Rosenkranz-Zettel, per Bogen (15 Stück) 10 Pfg., sowie **Rosenkranz-Mitgliederverzeichnisse**, per Bogen 5 Pfg., sind zu haben bei der Expedition des „Badischen Beobachters“ in Karlsruhe, Adlerstrasse 42.

Wegen Auflösung der Firma Schöpf & Bopp Großer Ausverkauf des neu sortirten bedeutenden Waarenlagers in **Damenkleiderstoffen, Modestoffen, Baumwollwaaren, Aussteuer-Artikeln etc.** zu unglaublich billigen Preisen. Die massenhaften Vorräthe sollen in kurzer Zeit geräumt werden. Für den bevorstehenden **Herbst- und Winter-Bedarf** unbedingt vorteilhafte Einkaufsquelle. **Keine Musterabgabe. Freie Besichtigung.** **Carl Schöpf, Kaiserstrasse 139 (Marktplatz).** Sonntags von 11—4 Uhr geöffnet.

Karlsruher Colosseum. Täglich Theater Variété. Anfang 8 Uhr. Jeden Sonn- und Feiertag 2 Vorstellungen. Anfang 4 und 8 Uhr. — Alle 14 Tage neues Programm. **Günstigste aller Lotterien**

H. Freyheit (W. Költz Nachfolger), Kaiserstrasse 117, Telephon Nr. 1271, empfiehlt sein wieder reichhaltig ausgestattetes Lager in **Filz-Schuhwaaren** in nur guten und gediegenen Qualitäten zu äusserst billigen Preisen.

Notierungen der Frankfurter Börse vom 29. September 1902.

Staatspapiere.	Deutsche Reichsb.-W. R. 102.—	4 % Maschinens. Original R. 167.—	
3 1/2 % Pr. cont. St. A. (11. —)	92.—	4 % Spinnerei Gittingen St. 222.—	
3 % Pr. cont. St. A. (11. —)	101.80.	4 % Deutsche Bergbau- u. Hüttenw. R. 80.—	
4 % Bad. St.-Anl. v. 1901	104.90.	Bergwerks-Aktien.	
3 1/2 % Bad. St.-Dbl.	100.10.	4 % Boch. Bergb. u. Hüttenw. R. 179.—	
3 1/2 % v. 1900 u. b. 1905	103.20.	4 % Gelsenkirchen „ 170.70.	
3 1/2 % Bayer. Abl.-Rente fl. R.	102.70.	4 % Harpener „ 166.10.	
3 1/2 % Rätt. St. v. 88 u. 89 R.	100.25.	4 % Hibernia „ 172.40.	
3 1/2 % v. 1900	100.25.	Prämienobligationen.	
4 % Französl. Rente fr. R.	102.—	4 % Pfälz. (Ber. Kar. R.) R. 102.70.	
4 % Italienische Rente S. 102.80.		4 % (Ann. 92.50) „ 99.10.	
4 % Oesterr. Goldrente fl. R.	102.80.	4 % Bad. M. G. f. R. f. 1903	100.—
4 % Silberrente „ 101.10.		4 % Lokalb.-Eisenb. 1905	—
4 % Papierrente „ 101.20.		4 % Karlsruh. Strassb. 1906	—
4 % Portug. Staatsanl. M. 50.20.		4 % Südd. C. G. Darmst.	—
4 % Tab. v. v. 91	101.—	4 % Eisenbahnbau „ 98.80.	
4 % auf (bis 84) Jhr. 31.—		4 % Oest. v. v. (Lomb.) fl. R. 102.50.	
4 % Russische St.-Rente R. 97.30.		4 % (1871) fr. 64.—	
4 % Serb. an. v. 95	97.—	4 % „ 1—3 C. fr. 94.10.	
4 % Span. ausl. v. 82	97.—	4 % „ Ergänzungsb. „ 91.70.	
4 % Türkl. conv. Lit. D. fr. 100.90.		4 % „ „ „ „ 68.—	
4 % Ungar. Goldrente fr. 98.50.		4 % „ „ „ „ 100.40.	
4 % Chines. Staats-Anl. Jhr. 91.40.		4 % „ „ „ „ 100.70.	
4 % Egypt. unif. Anl. fr. 40.20.		4 % „ „ „ „ 105.50.	
4 % Mexikaner, inn. 1—4 S. 40.20.		4 % „ „ „ „ 105.50.	
4 % auf v. 99 S.	40.20.		

Bankaktien.

4 % Deutsche Reichsbank R. 155.42.	4 % Dresdner Bank R. 140.40.
4 % Badische Bank R. 114.25.	4 % Bayer. Handelsbank fl. 169.—
4 % Hyp. u. Wechselb. R. 288.50.	4 % Darmstädter Bank R. 135.—
4 % Disch. Eff. u. Wechselb. R. 102.20.	4 % Deutsche Vereinsb. R. 122.80.
4 % Deutsche Vereinsb. R. 109.50.	4 % Oesterr. Kreditb. R. 114.80.
4 % Oesterr. Kreditb. R. 114.80.	4 % Oesterr. Kreditb. R. 114.—
4 % Oesterr. Kreditb. R. 215.70.	4 % Pfälzische Bank R. 109.40.
4 % Rhein. Kreditbank R. 142.10.	4 % Hypoth. Bank R. 181.—
4 % Hypoth. Bank R. 181.—	4 % Südd. Bod.-St. R. 170.—
4 % Wiener Bankverein R. 115.70.	

Prämienobligationen.

4 % Präm. v. 1900	100.80.
4 % Präm. v. 1901	98.40.
4 % Präm. v. 1902	100.50.
4 % Präm. v. 1903	98.75.
4 % Präm. v. 1904	101.80.
4 % Präm. v. 1905	97.80.

Verfallene Coupons.

Amerikanische United-St. 4.18 1/2	Geld.
Amerikanische Eisenbahn 4.18 1/2	Geld.
Deutscher Reichsb. 4.18 1/2	Geld.
Deutscher Reichsb. 4.18 1/2	Geld.

Verfallene Coupons.

20 Francs St. 16.22	Geld.
Dollar in Gold 4.17	Geld.
Engl. Sovereigns 20.89	Geld.

Verfallene Coupons.

4 % Präm. v. 1900	102.30.
4 % Präm. v. 1901	97.90.
4 % Präm. v. 1902	100.80.
4 % Präm. v. 1903	98.40.
4 % Präm. v. 1904	100.50.
4 % Präm. v. 1905	98.75.